

RaK

0181

er

Arbeiterverrat

der

Gewerkschafts- Bonzen



Internationaler Arbeiter-Verlag, Berlin

Inhalt

	Seite
Einleitung. Stand der Erwerbslosigkeit. Ausmaß des Lohnraubes. „Preisabbau“. Löhne nach der Lohnsteuerstatistik. Dividende. Die großen Bälle. Silvesterfeier in den Großhotels. Direktorengehälter	3
1. 60 Jahre deutsche Gewerkschaften und was nun?	7
2. Die Katastrophe der Rationalisierung. Was sagten die Gewerkschaftsführer 1926? Was sagen sie jetzt?	8
3. Das Brot fressen die Schweine, die Erwerbslosen verhungern	9
4. „In der Krise ist Lohnsenkung notwendig“. Erklärungen von Eduard Heimann, Cohen-Reuß und Leipart	10
5. „Der ADGB, steht nach wie vor zum Schlichtungswesen“	11
6. „Das Märchen vom Preisabbau“	12
7. Agenten der Kartelle	13
8. Der „Krankenschein“ des Herrn Lehmann	14
9. „Die aufgehende Dollarsonne“	15
10. Lord Passfield über die Gewerkschaftsbürokratie. Die Welt des Gewerkschaftsbürokraten aus „Die Geschichte des britischen Trade Unionismus“. Die Gewerkschaftsbürokraten einst und jetzt	15
11. 80 Millionen Gewerkschaftsgelder für die Bonzen. Aber kein Geld für Streikunterstützung	17
12. Keine Streikfreiheit mehr! Streikstatistik. Schlichtungswesen und Verbandsstatuten	18
13. Die Gewerkschaftsführer organisieren den Streikbruch	20
14. „Neue gewerkschaftliche Aufgaben“	20
15. Gewerkschaften und Faschismus: Damm oder Brücke? Die Politik der deutschen Gewerkschaftsführer und die Mussolinische „Carta del Lavoro“. Die Stellung zum kapitalistischen Staat und Wirtschaft. Krieg und Gewerkschaften	21
16. Deutscher Arbeiter, wehre dich!	23